

Exposé für die AG 12

Ziel der Arbeitsgruppe

Ziel der Arbeitsgruppe ist es anhand von drei unterschiedlichen Praxisbeispielen zu zeigen, wie durch bürgerschaftliches Engagement auch von MigrantInnen, die Chancen für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund auf eine gute Bildung und Ausbildung maßgeblich verbessert werden kann.

Inputs

1. Projekt STARTklar

Hauptschüler trainieren für ihren Einstieg in den Beruf mit ehrenamtlichen SeniorPartnern, Stuttgart

Verantwortlich für das Projekt sind der Integrationsbeauftragte der Stadt Stuttgart und eine Projektleiterin.

Ziele

- Verbesserung der Ausbildungsreife der Schulabgänger
- Unterstützung und Begleitung der Schüler bei der Vorbereitung auf das Berufsleben, Kontaktherstellung zu Betrieben und Schulen
- Ausbildungsplatz oder Anmeldung an weiterführenden Schulen

Inhalte

Viele Jugendliche, nicht nur mit Migrationshintergrund, fehlt die Ausbildungsreife, was sich in schlechten Schulnoten, fehlender Sozialkompetenz, fehlendem selbstkritischen Verhalten, sowie in der Unkenntnis von Werten wie Zuverlässigkeit, Höflichkeit und Pünktlichkeit ausdrückt.

Diese Schwierigkeiten werden es mit Hilfe und Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeit der Seniorpartner verbessert.

Finanzierung

ESF- Mittel und Projektmittel der Abteilung für Integrationspolitik der Stadt Stuttgart.

2. Schülermentorenprojekt, Eduard-Spranger-Schule Reutlingen

Inhalte

Schüler der achten Klasse besuchen Grundschüler einmal in der Woche zu Hause um gezielte Unterstützung beim Lernen zu geben, aber auch zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Gleichzeitig werden auch bei Bedarf Hilfestellungen für die Familien gegeben, wie das Übersetzen der Post oder die Begleitung zu Elternabenden.

Projektverantwortliche sind zwei Mitarbeiter des Jugendmigrationsdienstes der Diakonie.

3. Interkulturelles Kinderhaus Ulm

Verantwortlich für das Projekt sind die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter des Vereins Arbeitskreis Ausländische Kinder Ulm.

Inhalte

Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung und Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, sowie eine enge Zusammenarbeit mit Eltern, Schulen, und anderen Institutionen.

Finanzierung

Vereinsgelder und Spenden.